



## **Rechtsausschuss**

### **50. Sitzung (öffentlicher Teil)<sup>1</sup>**

16. September 2009

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 17:20 Uhr

Vorsitz: Dr. Robert Orth (FDP)

Protokoll: Stefan Welter

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

#### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

**7**

Der Ausschuss kommt überein, den bisherigen Tagesordnungspunkt 7 „Personalsituation im Justizvollzugskrankenhaus Fröndenberg“ als neuen Tagesordnungspunkt 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

---

<sup>1</sup> Nichtöffentlicher Teil mit Tagesordnungspunkten 15 (ehemals 7) und 11 (erneuter Aufruf) siehe nöAPr 14/195.

**1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010) 8**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/9700

**Einzelplan 04: Justizministerium 8**  
Erläuterungsband (Vorlage 14/2796)

Der Ausschuss verständigt sich darauf, in einer Sondersitzung am 5. November 2009 um 9 Uhr vor dem Plenum über Änderungsanträge zu beraten und zur Abstimmungen zu kommen.

**2 Gesetz über den Vollzug der Untersuchungshaft in Nordrhein-Westfalen (Untersuchungshaftvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen – UVollzG NRW -) 14**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 14/6327

In Verbindung mit:

**Gesetz zur Regelung des Vollzuges der Untersuchungshaft und zur Verbesserung der Sicherheit in Justizvollzugsanstalten in Nordrhein-Westfalen (GVUVS NRW)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/8631

Änderungsantrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
– Tischvorlage –

Der Ausschuss **stimmt** dem als Tischvorlage vorliegenden **Änderungsantrag** der Fraktionen von CDU und FDP mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen **zu**.

Sodann **empfiehlt** der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den so geänderten **Gesetzentwurf Drucksache 14/8631 anzunehmen.**

**3 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Überleitung vom mittleren in den gehobenen Dienst im Justizvollzug 18**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/9508

**4 Gesetz zur Modernisierung und Bereinigung von Justizgesetzen im Land Nordrhein-Westfalen 21**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/9736

Änderungsantrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
– Tischvorlage –

Der Ausschuss kommt überein, am 25. November 2009 Sachverständige anzuhören. CDU- und FDP-Fraktion zusammen sowie SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zusammen sollen binnen einer Woche jeweils drei Sachverständige benennen. Ein Fragenkatalog ist nicht vorgesehen.

**5 Verfassungsgerichtliche Verfahren 22**

**a) wegen der Behauptung des Kreises Recklinghausen und der zehn kreisangehörigen Städte, das Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2008 (Gemeindefinanzierungsgesetz – GFG 2008) vom 20. Dezember 2007 (GV.NRW 2007 S. 718 ff) verletze die Vorschriften der Landesverfassung über das Recht der gemeindlichen Selbstverwaltung**

VerfGH 32/08

Vorlage 14/2357, Vorlage 14/2474 und Vorlage 14/2737

**b) wegen der Behauptung der Stadt Bielefeld und 18 weiterer Städte, die Kommunalisierung der Versorgungsverwaltung durch das Zweite Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in Nordrhein-Westfalen vom 30. Oktober 2007 (GV.NRW S. 481 ff.) verletze die Vorschriften der Landesverfassung über das Recht der gemeindlichen Selbstverwaltung**

VerfGH 19/08

Vorlage 14/2780

Der Ausschuss **empfiehlt** einstimmig, zu beiden Verfahren **keine Stellungnahme abzugeben.**

**6 Besondere Vorkommnisse im Vollzug 2008 23**

Bericht der Landesregierung

Vorlage 14/2810

**7 Tagesabläufe in der JVA Rheinbach 26**

Bericht der Landesregierung

Vorlage 14/2811

**8 Richterlicher Eildienst nach 21:00 Uhr – Konsequenzen aus der Entscheidung des OLG Hamm vom 18. August 2009 30**

Bericht der Landesregierung

Vorlage 14/2812

- 9 Arbeitsbelastung bei den Arbeitsgerichten in Nordrhein-Westfalen 35**  
Bericht der Landesregierung  
Vorlage 14/2813
- 10 Psychiatrische Gutachten im Strafverfahren 38**  
Bericht der Landesregierung
- 11 Übergabe des Verfahrens gegen den ehemaligen bayerischen  
Datenschutzbeauftragten B. 44**  
Bericht der Landesregierung  
  
Der Ausschuss kommt überein, diesen Tagesordnungspunkt  
zunächst im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erneut  
aufzurufen.
- 12 Justizpanne bei der Staatsanwaltschaft Duisburg? 45**  
Bericht der Landesregierung
- 13 Neue Fakten im staatsanwaltlichen Ermittlungsverfahren gegen  
Fleischunternehmer T.? 49**  
Bericht des Justizministeriums
- 14 Verschiedenes 54**
- a) Sitzungstermine für das erste Halbjahr 2010**  
Der Ausschuss erhebt keine Einwendungen.
- b) Informationsfahrt des Ausschusses nach Brüssel**
- c) Termin mit dem Anwaltsverein**



#### **4 Gesetz zur Modernisierung und Bereinigung von Justizgesetzen im Land Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/9736

Änderungsantrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
– Tischvorlage<sup>4</sup> –

*Der Gesetzentwurf wurde am 10. September 2009 im Plenum beraten und an den Rechtsausschuss überwiesen.*

**Thomas Kutschaty (SPD)** dankt der Landesregierung für die Fleißarbeit, die zahlreichen verschiedenen Regelungen zu einer gesetzlichen Grundlage zu vereinen. Jedoch wisse man im Augenblick nicht, ob das Vorgehen in der Praxis praktikabel sei. So fehlten etwa die Stellungnahmen der Berufsverbände, bei denen es sie aber um die Anwender des Gesetzes in der Praxis handele. Seine Fraktion beantrage daher eine Anhörung.

Der Ausschuss kommt überein, am 25. November 2009 Sachverständige anzuhören. CDU- und FDP-Fraktion zusammen sowie SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zusammen sollen binnen einer Woche jeweils drei Sachverständige benennen. Ein Fragenkatalog ist nicht vorgesehen.

---

<sup>4</sup> Die Tischvorlage ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.



*Tischvorlage (Seitbedarf)*

## **Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion**

### **zum Gesetzentwurf der Landesregierung**

### **Gesetz zur Modernisierung und Bereinigung von Justizgesetzen im Land Nordrhein-Westfalen**

- LT-Drs. 14/9736 -

In Artikel 2 wird nach Nummer 57 folgende Nummer 58 angefügt:

„58. das Gesetz über die Bewährungshelfer (Bewährungshelfergesetz – BewhG) in der Fassung vom 2. Februar 1968 (GV. NRW. S. 26/SGV. NRW. 321).

#### **Begründung:**

Der bisher im Bewährungshelfergesetz geregelte beamtenrechtliche Status und die Bestimmung der Dienstaufsichtsbehörde (§§ 3 und 4 BewHG) wurden für die Mitarbeiter des neu gestalteten ambulanten Sozialen Dienstes in den Entwurf des Gesetzes zur Modernisierung und Bereinigung von Justizgesetzen im Land Nordrhein-Westfalen übernommen (Artikel 1, §§ 8, 31 JustG). Nur diese Vorschriften bedürfen einer gesetzlichen Absicherung. Im Übrigen haben die Verweisungsvorschriften des Bewährungshelfergesetzes auf das StGB/JGG keinen eigenständigen Regelungsehalt.

Die darüber hinaus im Bewährungshelfergesetz normierten landesspezifisch relevanten Aspekte bedürfen keiner gesetzlichen Regelung. Das Gesetz über die Bewährungshelfer kann daher im Rahmen des Gesetzes zur Modernisierung und Bereinigung von Justizgesetzen im Land Nordrhein-Westfalen ebenfalls aufgehoben werden.

